

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/85

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Triethylamin wasserfrei

Chemischer Name: Triethylamin wasserfrei

CAS-Nummer: 121-44-8

REACH Registriernummer: 01-2119475467-26-0003, 01-2119475467-26-0002, 01-2119475467-26-0001, 01-2119475467-26

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Chemikalie für die Synthese und/oder Formulierung von industriellen Produkten

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:BASF SE
67056 Ludwigshafen
GERMANYKontaktadresse:BASF Schweiz AG
Klybeckstrasse 141
4057 Basel, SWITZERLAND

Telefon: +41 44 7819-382

E-Mailadresse: PS-BCSCHWEIZ@basf.com

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse (STIZ): Tel. 145

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2

Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf)

Acute Tox. 4 (oral)

Acute Tox. 3 (dermal)

Skin Corr./Irrit. 1A

Eye Dam./Irrit. 1

STOT SE 3 (irritierend für das Atmungssystem)

H225, H302, H335, H314, H311 + H331

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

STOT SE 3, irr. für das Atmungssystem: $\geq 1\%$

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschrieben Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Globally Harmonized System, EU (GHS)

Piktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H335

Kann die Atemwege reizen.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H311 + H331

Giftig bei Hautkontakt oder Einatmen

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/-kleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/Nebel/Dampf nicht einatmen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P241	Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P264	Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P361 + P364	Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P370 + P378	Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P403 + P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405	Unter Verschluss lagern.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
------	---

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Triethylamin

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

tertiär, Amin

Gefährliche Inhaltsstoffe (GHS)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Triethylamin

Gehalt (W/W): $\geq 99,5\%$ - $\leq 100\%$	Flam. Liq. 2
CAS-Nummer: 121-44-8	Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf)
EG-Nummer: 204-469-4	Acute Tox. 4 (oral)
INDEX-Nummer: 612-004-00-5	Acute Tox. 3 (dermal)
	Skin Corr./Irrit. 1A
	STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem)
	Eye Dam./Irrit. 1
	H225, H314, H302, H335, H311 + H331

Spezifische Konzentrationsgrenzen:

STOT SE 3, irr. für das Atmungssystem: $\geq 1\%$

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

3.2. Gemische

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe. Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, steriler Schutzverband, Hautarzt.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben., Weitere Symptome sind möglich

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt. Lungenödemprophylaxe. Ärztliche Überwachung für mindestens 24 Stunden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Nitrose Gase

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden. Unter bestimmten Bedingungen können beim Verbrennen weitere gefährliche Verbrennungsprodukte entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen. Durch Hitze gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Atemschutz erforderlich. Dampf/Aerosol/Sprühnebel nicht einatmen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für kleine Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.

Für große Mengen: Mit geeignetem Gerät aufnehmen und entsorgen.

Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Produkt möglichst in geschlossenen Apparaturen verarbeiten. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Säuren und säurebildenden Stoffen.

Ungeeignete Materialien für Behälter: Aluminium, Papier/Pappe, Auflistung schließt weitere ungeeignete Materialien nicht aus.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Unter Stickstoff aufbewahren. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

Lagerstabilität:

Lagertemperatur: < 35 °C

Lagerdauer: 24 Monate

Die Angabe zur Lagerdauer auf dem Sicherheitsdatenblatt ist nicht als vertraglich zugesicherte Angabe über die Gewährleistung von Anwendungseigenschaften zu sehen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

121-44-8: Triethylamin

TWA-Wert 4,2 mg/m³ ; 1 ppm (MAK (CH))

STEL-Wert 8,4 mg/m³ ; 2 ppm (MAK (CH))

PNEC

Süßwasser: 0,11 mg/l

Meerwasser: 0,011 mg/l

sporadische Freisetzung: 0,08 mg/l

Sediment (Süßwasser): 1,575 mg/kg

Sediment (Meerwasser): 0,158 mg/kg

Boden: 0,25 mg/kg

Kläranlage: 100 mg/l

DNEL

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation: 8,4 mg/m³

Arbeiter:

Kurzzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation: 12,6 mg/m³

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 12,1 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät). Geeigneter Atemschutz bei niedrigen Konzentrationen oder kurzfristiger Einwirkung:

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Kombinationsfilter organische Gase/Dämpfe und feste und flüssige Partikel (z. B. EN 14387 Typ A-P2) Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke

Fluorelastomer (FKM) - 0,7 mm Schichtdicke

Geeignete Materialien bei kurzzeitigem Kontakt (empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374)

Chloroprenkautschuk (CR) - 0,5 mm Schichtdicke

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz:

Korbbrille (z. B. EN 166) und Gesichtsschutzschirm

Körperschutz:

Chemikalienschutzanzug (z. B. nach EN 14605)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen und der Haut absolut vermeiden. Ergänzend zu den Angaben der persönlichen Schutzausrüstung ist das Tragen geschlossener Arbeitskleidung erforderlich. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Handschuhe müssen regelmäßig und vor Gebrauch geprüft werden. Sie sind bei Bedarf zu ersetzen (z.B. kleine Leckstellen). Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos bis gelb
Geruch:	stark, nach Ammoniak
Geruchschwelle:	Nicht bestimmt, weil toxisch beim Einatmen.
pH-Wert:	12,7 (100 g/l, 15 °C)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Schmelzpunkt:	-114,7 °C Literaturangabe.	(sonstige)
Siedepunkt:	89,3 °C (1.013,25 hPa) Literaturangabe.	
Flammpunkt:	-11 °C	(DIN EN ISO 13736, geschlossener Tiegel)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Kann auf Basis der Henry-Konstante bzw. des Dampfdrucks abgeschätzt werden.	
Entzündlichkeit:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Untere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant., Der untere Explosionspunkt kann 5 °C bis 15 °C unter dem Flammpunkt liegen.	
Zündtemperatur:	249 °C Literaturangabe.	
Dampfdruck:	72 hPa (20 °C)	(interne Methode)
Dichte:	0,7275 g/cm ³ (20 °C, 1.013 hPa) Literaturangabe.	(sonstige)
	0,695 g/cm ³ (55 °C, ca. 1.013 hPa)	(berechnet)
Relative Dichte:	0,73 (20 °C)	
Wasserlöslichkeit:	Literaturangabe. 112.400 mg/l (20 °C)	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	1,45 (25 °C)	(berechnet)
Selbstentzündlichkeit:	Literaturangabe. Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht selbstentzündlich eingestuft.	Testtyp: Spontane Selbstentzündung bei Raumtemperatur.
Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.	
Viskosität, dynamisch:	0,363 mPa.s (25 °C) Literaturangabe.	
Explosionsgefahr:	Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht explosionsgefährlich eingestuft.	
Brandfördernde Eigenschaften:	Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht brandfördernd eingestuft.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

9.2. Sonstige Angaben

Selbsterhitzungsfähigkeit:	Es ist kein selbsterhitzungsfähiger Stoff.	
pKa:	10,78 (25 °C)	
Volatilität/Wasser - Luft:		(berechnet)
	Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff allmählich in die Atmosphäre.	
Adsorption/Wasser - Boden:	KOC: 107; log KOC: 2,03	(berechnet)
	Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten. Die Daten beziehen sich auf die nicht geladene Form des Stoffs.	
Oberflächenspannung:	Aufgrund seiner Struktur ist keine Oberflächenaktivität zu erwarten.	
Korngrößenverteilung:	Der Stoff /das Produkt wird nicht in festem oder körnigen Zustand in den Verkehr gebracht oder verwendet.	
Molare Masse:	101,19 g/mol	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Metallkorrosion:	Keine Metallkorrosion zu erwarten. In Gegenwart von Wasser oder Feuchtigkeit kann eine metallkorrosive Wirkung nicht ausgeschlossen werden.	
Bildung von entzündlichen Gasen:	Bemerkungen:	Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stark exotherme Reaktion mit Säuren. Einige Kunststoffe, Gummi oder Beschichtungen können angegriffen werden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Elektrostatische Aufladung vermeiden.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Kupfer, Aluminium, Zink, Nickel, Alkohole, Aldehyde, Ketone, starke Säuren, Kupfer-Legierungen, halogenierte Kohlenwasserstoffe, nitrosierende Stoffe, starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenstoffdioxid, Kohlenstoffmonoxid, Salpetersäure ... %, Ammoniak%

Stickoxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaligem Verschlucken von mäßiger Toxizität. Bei Hautkontakt von ausgeprägter Toxizität. Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden. Nach kurzzeitigem Einatmen von ausgeprägter Toxizität. Beim Einatmen eines entsprechend der Flüchtigkeit hoch angereicherten Dampf-Luft-Gemisches besteht eine ernste akute Gefährdung.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 730 mg/kg (vergleichbar mit OECD Richtlinie 401)

LC50 Ratte (inhalativ): 7,22 mg/l 4 h (OECD-Richtlinie 403)

Geprüft wurde der Dampf.

LD50 Kaninchen (dermal): 580 mg/kg (vergleichbar mit OECD Richtlinie 402)

Literaturangabe.

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Stark Ätzend! Schädigt Haut und Augen.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Ätzend. (BASF-Test)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung Kaninchen: Irreversibler Schaden (vergleichbar mit OECD Richtlinie 405)

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Experimentelle/berechnete Daten:

Mouse ear swelling test (MEST) Maus: nicht sensibilisierend

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Eine erbgutverändernde Wirkung wurde in verschiedenen Prüfungen an Bakterien und an Säugerzellkulturen nicht gefunden. Der Stoff zeigte in Prüfungen an Säugetieren keine erbgutverändernden Eigenschaften. Literaturangabe.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Zur krebserzeugenden Wirkung sind keine Daten vorhanden. Der Stoff kann unter speziellen Bedingungen ein Nitrosamin bilden. Nitrosamine haben sich in Prüfungen am Tier als krebserzeugend erwiesen.

Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen. Die Ergebnisse wurden in einem Screeningtest (OECD 421/422) ermittelt. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Kann reizend auf die Atemwege wirken.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Nach wiederholter Aufnahme steht die lokale Reizwirkung im Vordergrund.

Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Akut giftig für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 24 mg/l, *Oryzias latipes* (OECD-Richtlinie 203)

Aquatische Invertebraten:

LC50 (48 h) 17 mg/l, *Ceriodaphnia dubia* (Daphnientest akut, semistatisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

EC50 (48 h) 34 mg/l, *Daphnia magna* (OECD-Richtlinie 202, Teil 1)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 9,8 mg/l (Wachstumsrate), *Pseudokirchneriella subcapitata* (OECD-Richtlinie 201)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

EC10 (72 h) 5,05 mg/l (Wachstumsrate), *Pseudokirchneriella subcapitata* (OECD-Richtlinie 201)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC50 (17 h) 95 mg/l, *Pseudomonas putida* (DIN 38412 Teil 8, aerob)

Das Produkt ist leicht flüchtig. Der Test wurde in geschlossenem Testsystem durchgeführt. Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration. Nach Neutralisation ist keine Toxizität mehr zu beobachten.

Chronische Toxizität Fische:

NOEC (60 d) 3,2 mg/l, *Oncorhynchus mykiss* (OECD-Richtlinie 210, semistatisch)

Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:

NOEC (21 d) 11 mg/l, *Daphnia magna* (OECD Richtlinie 211)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

Beurteilung terrestrische Toxizität:

Keine Daten vorhanden.

Studie aufgrund von Expositionsbetrachtungen nicht notwendig.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Angaben zur Elimination:

80,3 % CO₂-Bildung des theoretischen Wertes (29 d) (OECD 301B; ISO 9439; 92/69/EWG, C.4-C) (aerob, Belebtschlamm, kommunal)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Beurteilung Stabilität in Wasser:

Hydrolyse ist aufgrund der Struktur nicht zu erwarten.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht in nennenswertem Umfang zu erwarten.

Bioakkumulationspotential:

Biokonzentrationsfaktor: 0,5 (42 d), *Cyprinus carpio* (OECD-Richtlinie 305 C)

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht in nennenswertem Umfang zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdunstet der Stoff allmählich in die Atmosphäre.

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ). Selbsteinstufung

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

12.7. Zusätzliche Hinweise

Adsorbierbares organisches gebundenes Halogen (AOX):

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

Sonstige Hinweise Verteilung & Verbleib:

Bei der Behandlung bzw. Einleitung der Abwässer in biologische Kläranlagen sind die örtlichen und behördlichen Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Verbrennen in geeigneter Verbrennungsanlage. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten.

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) kann nicht festgelegt werden, da diese von der Verwendung abhängig ist.

Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EAK) in Absprache mit dem Entsorger/Hersteller/der Behörde festzulegen.

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

UN-Nummer	UN1296
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	TRIETHYLAMIN
Transportgefahrenklassen:	3, 8
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere	Tunnelcode: D/E
Vorsichtshinweise für den Anwender:	

RID

UN-Nummer	UN1296
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	TRIETHYLAMIN
Transportgefahrenklassen:	3, 8
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere	Keine bekannt
Vorsichtshinweise für den Anwender:	

Binnenschifftransport

ADN

UN-Nummer	UN1296
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	TRIETHYLAMIN
Transportgefahrenklassen:	3, 8

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Verpackungsgruppe: II
 Umweltgefahren: nein
 Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: Keine bekannt

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter
 nicht bewertet

Seeschifftransport**Sea transport**

IMDG

IMDG

UN-Nummer: UN 1296
 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: TRIETHYLAMIN
 Transportgefahrenklassen: 3, 8

UN number: UN 1296
 UN proper shipping name: TRIETHYLAMINE
 Transport hazard class(es): 3, 8

Verpackungsgruppe: II
 Umweltgefahren: nein
 Marine pollutant: NEIN

Packing group: II
 Environmental hazards: no
 Marine pollutant: NO

Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: Keine bekannt

Special precautions for user: None known

Lufttransport**Air transport**

IATA/ICAO

IATA/ICAO

UN-Nummer: UN 1296
 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: TRIETHYLAMIN
 Transportgefahrenklassen: 3, 8

UN number: UN 1296
 UN proper shipping name: TRIETHYLAMINE
 Transport hazard class(es): 3, 8

Verpackungsgruppe: II
 Umweltgefahren: Keine Markierung als Umweltgefährlich erforderlich

Packing group: II
 Environmental hazards: No Mark as dangerous for the environment is needed

Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: Keine bekannt

Special precautions for user: None known

14.1. UN-Nummer

Siehe entsprechende Einträge für „UN-Nummer“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Transport in bulk according to Annex II of MARPOL and the IBC Code

Vorschrift:	IBC	Regulation:	IBC
Transport zulässig:	ja	Shipment approved:	1
Schadstoffname:	Triethylamine	Pollution name:	Triethylamine
Verschmutzungskategorie:	Y	Pollution category:	Y
Schiffstyp:	2	Ship Type:	2

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 40, 3

Wassergefährdungsklasse (§6 AwSV Abs.4 (Legal verbindliche Bekanntgabe des Stoffes im Bundesanzeiger)): (1) Schwach wassergefährdend. Kenn-Nr.: 556

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Die Störfallverordnung enthält in Anhang 1 die Kriterien zur Ermittlung der Mengenschwellen basierend auf der Giftigkeit, der Brand- und Explosionseigenschaften und der Ökotoxizität.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Skin Corr./Irrit. 1A
 Acute Tox. 3 (dermal)
 Acute Tox. 4 (oral)
 Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf)
 Aquatic Acute 2
 STOT SE 3 (irritierend für das Atmungssystem)
 Flam. Liq. 2
 Eye Dam./Irrit. 1

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Acute Tox.	Akute Toxizität
Skin Corr./Irrit.	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Eye Dam./Irrit.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H311 + H331	Giftig bei Hautkontakt oder Einatmen

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. KTG = Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Formulierung, Ab- und Umfüllen von Substanzen und Mischungen
SU3; ERC2; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9
2. Verwendung als Zwischenprodukt
SU3; ERC6a; PROC1, PROC2, PROC3
3. Polymerproduktion, Verwendung als Katalysator bei der Polymerisation
SU3; ERC6b; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC10, PROC13
4. Polymerproduktion, Verwendung als Katalysator bei der Polymerisation
SU3; ERC6d; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC10, PROC13
5. Verwendung in Gießerein
SU3; ERC6b; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC10, PROC13
6. Verwendung in Gießerein
SU3; ERC6d; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC10, PROC13
7. Verwendung in Beschichtungen
SU3; ERC4; PROC7, PROC10, PROC13
8. Formulierung, Ab- und Umfüllen von Substanzen und Mischungen, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)
SU22; ERC8a; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5
9. Verwendung in Laboratorien, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)
SU22; ERC8a; PROC15
10. Verwendung in Beschichtungen, Ab- und Umfüllen von Substanzen und Mischungen, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)
SU22; ERC8a; PROC10, PROC11, PROC13, PROC19

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, Ab- und Umfüllen von Substanzen und Mischungen

SU3; ERC2; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung von Zubereitungen
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	250.000 kg

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Minimale Emissionstage pro Jahr	300
Emissionsfaktor Luft	2,5 %
Emissionsfaktor Wasser	0,5 %
Emissionsfaktor Boden	0,01 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in die Luft können sein:	Abgasbehandlung durch thermische Oxidation, Abluftwäscher
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Aerobische biologische Behandlung
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Keine Klärschlammausbringung auf Böden, Klärschlammverbrennung, Versiegelte Böden
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,750714
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.
Maximale, sicher zu handhabende Menge	1.110,1 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit einer Absaugung versehen ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit einer Absaugung versehen ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

2. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung als Zwischenprodukt

SU3; ERC6a; PROC1, PROC2, PROC3

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6a: Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	5.280.000 kg

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Minimale Emissionstage pro Jahr	300
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,083 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in die Luft können sein:	Abgasbehandlung durch thermische Oxidation, Abluftwäscher
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Aerobische biologische Behandlung
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Keine Klärschlammausbringung auf Böden, Versiegelte Böden, Klärschlammverbrennung
	Keine Klärschlammausbringung auf Böden
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,387241
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment
Maximale, sicher zu handhabende Menge	45.449,7 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit einer Absaugung versehen ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit einer Absaugung versehen ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

3. Kurztitel des Expositionsszenario

Polymerproduktion, Verwendung als Katalysator bei der Polymerisation

SU3; ERC6b; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC10, PROC13

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	290.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	300
Emissionsfaktor Luft	0 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Emissionsfaktor Wasser	0,083 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m ³ /d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in die Luft können sein:	Abgasbehandlung durch thermische Oxidation, Abluftwäscher
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Aerobische biologische Behandlung
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Keine Klärschlammausbringung auf Böden, Versiegelte Böden, Klärschlammverbrennung
	Keine Klärschlammausbringung auf Böden
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m ³ /d)	2.000 m ³ /d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,087267
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment
Maximale, sicher zu handhabende Menge	11.077,1 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit einer Absaugung versehen ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit einer Absaugung versehen ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC7: Industrielles Sprühen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

4. Kurztitel des Expositionsszenario

Polymerproduktion, Verwendung als Katalysator bei der Polymerisation

SU3; ERC6d; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC10, PROC13

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6d: Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	290.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	300
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,083 %
Emissionsfaktor Boden	0 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in die Luft können sein:	Abgasbehandlung durch thermische Oxidation, Abluftwäscher
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Aerobische biologische Behandlung
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Keine Klärschlammausbringung auf Böden, Versiegelte Böden, Klärschlammverbrennung
	Keine Klärschlammausbringung auf Böden
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,087267
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment
Maximale, sicher zu handhabende Menge	11.077,1 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

einer Absaugung versehen ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit einer Absaugung versehen ist.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC7: Industrielles Sprühen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

5. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Gießerein

SU3; ERC6b; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC10, PROC13

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	160.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	300
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,083 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in die Luft können sein:	Abgasbehandlung durch thermische Oxidation, Abluftwäscher
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Aerobische biologische Behandlung
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Keine Klärschlammausbringung auf Böden, Versiegelte Böden, Klärschlammverbrennung
	Keine Klärschlammausbringung auf Böden
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m ³ /d)	2.000 m ³ /d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,052391
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment
Maximale, sicher zu handhabende Menge	10.179,9 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit einer Absaugung versehen ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Stunde).	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit einer Absaugung versehen ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC7: Industrielles Sprühen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

6. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Gießerein

SU3; ERC6d; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC10, PROC13

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6d: Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	160.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	300
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,083 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in die Luft können sein:	Abgasbehandlung durch thermische Oxidation, Abluftwäscher
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Aerobische biologische Behandlung
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Keine Klärschlammausbringung auf Böden, Versiegelte Böden, Klärschlammverbrennung
	Keine Klärschlammausbringung auf Böden
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m ³ /d)	2.000 m ³ /d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,052391
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment
Maximale, sicher zu handhabende Menge	10.179,9 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit einer Absaugung versehen ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit einer Absaugung versehen ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.,	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC7: Industrielles Sprühen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

7. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Beschichtungen

SU3; ERC4; PROC7, PROC10, PROC13

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	250.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	300
Emissionsfaktor Luft	0 %
Emissionsfaktor Wasser	0,083 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m ³ /d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in die Luft können sein:	Abgasbehandlung durch thermische Oxidation,

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

	Abluftwäscher
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Aerobische biologische Behandlung
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Keine Klärschlammausbringung auf Böden, Versiegelte Böden, Klärschlammverbrennung
	Keine Klärschlammausbringung auf Böden
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,076536
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment
Maximale, sicher zu handhabende Menge	10.888,1 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment	

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC7: Industrielles Sprühen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

8. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, Ab- und Umfüllen von Substanzen und Mischungen, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)

SU22; ERC8a; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen Das Mischen von Substanzen wird für die Umwelt nicht separat betrachtet, da mögliche Freisetzungen bereits durch andere Verwendungen abgedeckt sind.
Verwendungsbedingungen	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit einer Absaugung versehen ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Probennahme eingekapselt oder mit einer Absaugung versehen ist. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden., Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

9. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Laboratorien, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)

SU22; ERC8a; PROC15

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	1.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	50 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Emissionsfaktor Wasser	50 %
Emissionsfaktor Boden	0 %
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m ³ /d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Aerobische biologische Behandlung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m ³ /d)	2.000 m ³ /d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,009472
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment
Maximale, sicher zu handhabende Menge	0,014462 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

10. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Beschichtungen, Ab- und Umfüllen von Substanzen und Mischungen, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)

SU22; ERC8a; PROC10, PROC11, PROC13, PROC19

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge innerhalb der EU	140.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	365
Emissionsfaktor Luft	98 %
Emissionsfaktor Wasser	0 %
Emissionsfaktor Boden	0 %

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Aerobische biologische Behandlung
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Keine Klärschlammausbringung auf Böden
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v4.2, ECETOC TRA v3.0, Umwelt
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,009466
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment
Maximale, sicher zu handhabende Menge	81 kg/Tag
Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Es ist sicherzustellen, dass die Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	7200 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Risikominimierungsmaßnahmen	
Minimierung der Anzahl exponierter Arbeiter. Es ist sicherzustellen, dass manuelle Tätigkeitsanteile minimiert sind. Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert. Tätigkeit darf nur von speziell geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass die	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 09.09.2019

Version: 12.0

Datum vorherige Version: 20.03.2019

Vorherige Version: 11.0

Produkt: **Triethylamin wasserfrei**

(ID Nr. 30036819/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 10.09.2019

Emissionsquelle eingekapselt ist und dass an Stellen, an denen Emissionen vorkommen, eine lokale Quellenabsaugung bereitgestellt wird. Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde).	
Regelmäßige Reinigung der Arbeitsgeräte und des Arbeitsbereiches.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden., Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen kombiniert mit einer intensiven Überwachung/Kontrolle.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
